

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Oberwartha



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 22. Sitzung des Ortschaftsrates Oberwartha (OSR OW/022/2011)

am Mittwoch, 11. Mai 2011,

18.30 Uhr

**in der Ortschaft Oberwartha, Kulturraum,
Max-Schwan-Straße 4, 01156 Dresden**

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 18.30 Uhr
Ende: 20.45 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender
Jens Kleinschmidt

Mitglied Liste Freie Wähler Oberwartha

Heinz Böhme
Roswitha Grohmann
Tino Hanke
Gert Reinhold

Gäste: 1 Einwohner

Frau Peschel – Verwaltungsstellenleiterin Cossebaude
Frau Steinhoff – Stadtplanungsamt Dresden
Frau Lehmann – Stadtplanungsamt Dresden
Herr Nickl – Innenministerium Projektleiter Aufbau BOS Digitalfunk Sachsen
Herr Henkel – Innenministerium, Planer
Herr Thaele – Sächsisches Immobilienmanagement (SIB) Innenministerium

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- 1** Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2** Bestätigung der Tagesordnung sowie der Niederschrift der Sitzung am 21. April 2011
- 3** Prioritätenliste zum Gehwegprogramm 2011 - 2015
- 4** Vorlage zum Bericht Busnetz 2010 und Linienänderungen 2011
- 5** Informationen und Anfragen

1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Kleinschmidt eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 Bestätigung der Tagesordnung sowie der Niederschrift der Sitzung am 21. April 2011

Die Tagesordnung für die Sitzung sowie die Niederschrift der Sitzung am 21.04.2011 werden einstimmig bestätigt.

3 Prioritätenliste zum Gehwegprogramm 2011 - 2015

Die Diskussion der Ortschaftsräte ergibt, dass zum jetzigen Zeitpunkt keine Notwendigkeit besteht, in der Ortschaft Oberwartha Gehwege in das Prioritätenprogramm zum Bau fehlender und zur Sanierung von stark instandsetzungsbedürftigen Fußwegen in der Landeshauptstadt Dresden aufzunehmen.

4 Vorlage zum Bericht Busnetz 2010 und Linienänderungen 2011

Dazu liegt den Ortschaftsräten eine Vorlage vor.

Herr Dr. Kaiser, vom SG Verkehrsentwicklung der Stadtverwaltung, sowie Herr Müller vom zuständigen Busunternehmen SATRA sind anwesend.

Dr. Kaiser erläutert die Vorlage. Er bemerkt, dass der Beschluss des Ortschaftsrates Cossebaude CB0027/10 zu Verkehrsorganisatorischen Maßnahmen auf der B 6 und der daraus resultierende Stadtratsbeschluss umgesetzt wurden. Da die Ortschaft Oberwartha nicht unmittelbar betroffen sei, wurde auch keine Stellungnahme abgefragt. Desweiteren geht er auf die geforderte ALITA Einrichtung für die Ortschaft Oberwartha ein. Aus Kostengründen wird in den Abendstunden und am Wochenende die Einführung eines Anrufbusses über den ausführenden Busbetrieb angestrebt.

Herr Müller betont, dass auf Grund der derzeitigen Fahrgastzahlen und auch aus Kostengründen keine Erweiterung des Fahrplanes erforderlich ist.

In der Diskussion der Ortschaftsräte kommt zum Ausdruck, dass der Fahrplan der Linie 93 im Internet nicht unter der DVB AG gefunden wird. Dies ist für eventuelle Benutzer sehr irreführend. Dadurch erhöhen sich die Fahrgastzahlen nicht, obwohl in der Ortschaft durch den Ausbau des „Klostergutes“ sehr viele neue Einwohner, auch mit Schulkindern, hinzugekommen sind und noch hinzukommen werden.

Herr Dr. Kaiser verweist auf die Internetseite des VVO, wo alle Fahrpläne des Verbundraumes, auch die anderer Busunternehmen, eingetragen sind.

Der Ortschaftsrat Oberwartha gibt folgende Stellungnahme ab:

Zur Linieneinkürzung bzw. -änderung der Buslinie 94 wird seitens der Ortschaft Oberwartha keine Zustimmung gegeben, da dadurch für die Einwohner von Oberwartha weiteres Umsteigen auf den Weg ins Dresdner Zentrum hinzukommt.

Die Einführung eines ALITA – Systems wird ausdrücklich befürwortet.

Weiterhin soll geprüft werden, ob die Aufnahme der Linie 93 in das Auskunftssystem der DVB AG aufgenommen werden kann.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 5, Nein 0, Enthalten 0, Befangen 0

5 Informationen und Anfragen

Zur Vorstellung der Baumaßnahme Errichtung des BOS Digitalfunk Sachsen, Standortertüchtigung Oberwartha sind Herr Nickl, Projektleiter Aufbau vom Staatsministerium des Innern, Herr Henker als Planer und Herr Thaele von der SIB sowie Frau Steinhoff und Frau Lehmann vom Stadtplanungsamt anwesend.

Herr Nickl und Herr Henker stellen das Projekt speziell für die Ortschaft Oberwartha vor.

Im Zuge der Entwicklung des BOS – Digitalfunknetzes werden bestehende Funksendeanlagen auf Eignung einer Mitnutzung untersucht. Bei dem bestehenden Mast in Oberwartha ist das ausgeschlossen. Weitere verschiedene Standorte wurden untersucht. Der Standort neben dem Wasserhochbehälter, außerhalb der Ortschaft an der Unkersdorfer Landstraße ist funktechnisch gut geeignet. Die erforderliche Antennenhöhe (Unterkante) von 51 m ist vorgesehen. Damit wird die geforderte Versorgung im sogenannten Suchkreis gewährleistet.

Im näheren Umfeld dieses Standortes befinden sich keine Schulen, Kindergärten oder Krankenhäuser.

Zu den Grenzwerten der Strahlenbelastung wird auf die 26. Bundesimmissionsschutz Verordnung verwiesen.

Frau Steinhoff erklärt, dass Stellungnahmen der Ortschaftsräte für die Genehmigung solcher Anlagen in der Stadt Dresden nicht erforderlich sind. Durch das Stadtplanungsamt wird eine Gesamtstellungnahme abgegeben. Sie schlägt vor, dieses Projekt für die Einwohnerschaft der Ortschaft in der Junisitzung des Ortschaftsrates erneut vorzustellen.

Herr Nickl erklärt dazu seine Bereitschaft. In der öffentlichen Sitzung am 15. Juni 2011 wird dies erneut auf die Tagesordnung gesetzt.

Herr Kleinschmidt bemerkt, dass der vorgesehene Standort sicher im Landschaftsschutzgebiet liegt. Erfolgen für diese Baumaßnahmen Ausgleichsmaßnahmen?

Herr Nickl bestätigt, dass solche Maßnahmen in Abstimmung mit dem Umweltamt der Stadt Dresden erfolgen.

Zur nächsten öffentlichen Sitzung am Mittwoch, den 15. Juni 2011 soll zu diesem TOP Herr Umland von der Netz AG eingeladen werden.

Allgemeines:

Herr Kleinschmidt informiert über den Baubeginn zum Aufbau des neuen Spielgerätes auf dem Spielplatz Oberwartha. In der 20. KW wird mit einem Sandaustausch begonnen.

Zum Ausbau der Bierallee sollte in der nächsten Sitzung ein Beschluss über bereitzustellende Finanzmittel gefasst werden.

Durch die Mitarbeiter der Verwaltungsstelle Cossebaude wird beim zuständigen Amt nach dem aktuellen Stand der Baumaßnahme gefragt.

Frau Peschel informiert die Ortschaftsräte, dass keine Umsetzung des Fahrgastunterstandes von Niederwartha nach Oberwartha „Friedensplatz“ - wie bereits im Ortschaftsrat besprochen - erfolgen wird.

Der Ortschaftsrat wird in einer nächsten Sitzung über einen Abriss oder Sanierung des alten Fahrgastunterstandes am Friedensplatz beraten.

Weiterhin wird angefragt, was für Baumaßnahmen auf der Straße „Zur Schäferei“ geplant sind. Die Anwohner sind vom Straßen- und Tiefbauamt über die Nichtbefahrbarkeit der Straße in den nächsten Wochen informiert wurden.

Frau Peschel wird dazu Kontakt mit dem Fachamt aufnehmen.

Desweiteren wird erneut auf die Beräumung des Winterstreugutes auf der Dorotheenstraße gebeten.

Auch das wird an das zuständige Fachamt weitergeleitet.

Folgende Terminänderungen der öffentlichen Ortschaftsratssitzungen werden beschlossen:

Mittwoch, den 15. Juni 2011

Donnerstag, den 11. August 2011

Angefragt wird von Anwohnern zum Einleiten des Regenwassers und den damit verbundenen Kosten in den Kanal. Auf der Gustav-Voigt-Straße wird das Regenwasser in einen alten Kanal eingeleitet. Die Entwässerung erfolgt dann in öffentliche Gewässer.

Dazu soll bei der Stadtentwässerung Dresden angefragt werden.

Ebenfalls ist eine Anfrage beim Straßen- und Tiefbauamt zur entsprechenden Kostensatzung notwendig.

Jens Kleinschmidt
Vorsitzender

Sonja Michael
Schriftführerin